# Die Luftgekühlten geben sich die Ehre

## Oldtimertreffen feiert in Knielingen den fünften Geburtstag und hat dabei schon Kultstatus

*Von Harald Linder*

**Karlsruhe.** Ihr „Schätzchen" ist Baujahr 1969 und ein VW-Bully. Mit diesem sind Silvia Jaunzems und Lars Danner aus Bretten beim VW-Treffen der „Luftgekühlten" auf dem Edeka-Parkplatz in Karlsruhe vertreten und präsentieren ihren Camper voller Stolz der Öffentlichkeit: „Altes Blech, Boxermotor, cooles Fahrfeeling, und man kriegt schöne Aufmerksamkeit", nennt Danner die Faszination, die von diesem Fahrzeug ausgeht. Mit dem ist er jetzt schon zum zweiten Mal in Knielingen dabei. Insgesamt sind rund 60 weitere Liebhaber zum mittlerweile fünften Luftgekühlte VW-Treffen gekommen, zu dem der Karmann Ghia-Club Karlsruhe eingeladen hat.

Es ist ist ein kleines Jubiläum für den Verein, der in diesem Jahr selbst das 35-jährige Bestehen feiert. Am 19. November 1990 in der Sängerhalle in Knielingen haben acht Gleichgesinnte diesen Verein gegründet.

Sie alle zeichnete vor allem die Liebe zu einem Fahrzeug aus, das Kultstatus genießt: der legendäre Karmann Ghia. Einer, der diesen Verein mitgegründet hat und ihm seit nunmehr 34 Jahren als Vorsitzender führt, ist Michael Borrmann. Der hätte sich nicht träumen lassen, dass sich aus einer Stammtischidee einmal ein Verein entwickeln würde, der mittlerweile eine regelrechte „Familiengeschichte" geworden ist.

Denn als Familie verstehen sich die Oldtimerfans, die sich jetzt wieder in Knielingen trafen und sich auch von einigen anfänglichen Regentropfen nicht abhalten ließen, ihre Karmann-Ghias, VW-Käfer oder ihre Bullys zu präsentieren.

War das Treffen in seinen Anfängen unter anderem auch auf dem Schlossplatz nur den Karmann-Ghias vorbehalten, hat es mittlerweile einen festen Standort auf dem Edeka Parkplatz in Knielingen gefunden und ist seit 2019 auch offen für andere „Luftgekühlte". Die weiteste Anreise hatte Steffen Weick- Er ist mit seinem VW-Bus, einem T3-Doppelkabiner, aus Ulm gekommen, um zum ersten Mal an einem Treffen teilzunehmen, das auch schon fast Kultcharakter hat. Und so sind einige echte Exoten unter den Fahrzeugen zu finden. Ein solcher ist der T1, Baujahr 1974 von Dirk Tondera. Ein „Brasilianer", wie Tondera, der auch stellvertretender Vorsitzender des Karlsruher Karmann Ghia Clubs ist, erzählt. „In Brasilien wurden diese Autos noch viel länger gebaut als bei uns", sagt Tondera über den außergewöhnlichen Pritschenwagen, auf dem auch ein Motorradständer montiert ist.

*Echte Hingucker sind die Fahrzeuge, die beim VW-Treffen präsentiert werden. Eingeladen zu der Veranstaltung hat der Karmann Ghia-Club Karlsruhe.* *Foto: Jörg Donecker*

Und auf der Pritsche hat es sogar noch Platz genug für einige Autoradios, die altersmäßig zu den Fahrzeugen passen und von Andrea Liebler aus Malsch präsentiert werden.

Gegen Mittag ließ sich sogar die Sonne blicken, und Michael Borrmann konnte ein zufriedenes Fazit einer Veranstaltung ziehen, bei der nicht nur die Oldtimerfamilie feierte. Es kam auch einiges an Spendengeld für „Stelzenmännchen" zusammen. Der Förderverein für krebskranke Kinder Karlsruhe wird schon seit 30 Jahren vom Karmann Ghia Club unterstützt.